

Gemeinde Mainhausen, Montag, 29. Juni 2026

Auch in Mainflingen ein voller Erfolg: Senioren-Info-Nachmittag begeistert trotz Sommerhitze

Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen viele Bürgerinnen und Bürger zum zweiten Senioren-Info-Nachmittag ins Bürgerhaus Mainflingen – und sorgten damit für einen ebenso gelungenen Abschluss wie der Auftakt in Zellhausen.



Ein engagiertes Publikum, eine herzliche Atmosphäre und Themen, die wirklich bewegen: Der Senioren-Info-Nachmittag im Bürgerhaus Mainflingen hat gezeigt, dass das Interesse an Sicherheit und Mobilität im Alter ungebrochen ist – und das selbst an einem heißen Sommertag.

Bürgermeister Frank Simon eröffnete die Veranstaltung, begrüßte die Gäste herzlich und führte souverän durch das Programm. Unsere Schutzfrau vor Ort, Lisa Spitz, stellte sich zu Beginn vor und stand im Anschluss für persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Den inhaltlichen Kern bildete das Präventionsteam der Initiative „Sicherheit für Senioren“: Claudia Schlöffel und Jürgen Henkel informierten anschaulich über aktuelle Betrugsmaschen – von Tricks an der Haustür bis zu Telefonbetrug – und machten deutlich, wie wichtig Aufklärung im Alltag ist.

Sandra Tews vom kvgOF-Hopper stellte den Tür-zu-Tür-Fahrdienst vor und zeigte Schritt für Schritt, wie das Angebot gebucht und genutzt werden kann. Die Resonanz war eindeutig: Am Stand gab es regen Andrang, und mehrere Besucherinnen und Besucher trugen sich direkt in die Hopper-Liste ein. Dass das Thema Mobilität für viele Seniorinnen und Senioren ein echter Schlüssel zur Selbstständigkeit ist, war spürbar.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch Frank Kollmus von der Caritas, der seine Beratungsarbeit vorstellte und die Anwesenden zu einem persönlichen Gespräch einlud – zu Themen wie Vorsorge, Hilfe zu Hause, Pflege und Unterstützungsleistungen.

Die lebhaften Rückfragen und der Andrang am Hopper-Stand danach haben es noch einmal bestätigt: Sicherheit und Mobilität sind Dauerbrenner. Die Gemeinde Mainhausen möchte mit Veranstaltungsreihen wie dieser gezielt Raum schaffen, damit ältere Menschen sich umfassend informieren können – und das über das hinaus, was eine einzelne Veranstaltung leisten könnte.

Foto: GM